

Das Gesundheitswesen in der Gesamtverteidigung: resilient und sicher

Deutschlands Gesundheitswesen ist weiterhin nicht ausreichend auf einen möglichen Krisen- und Katastrophenfall größeren Ausmaßes vorbereitet, lautete das Fazit der zweiten KRITIS-Fachtagung im Jahr 2025. Angesichts wachsender sicherheitspolitischer Spannungen mit hybriden Bedrohungen und der Gefahr militärischer Auseinandersetzungen sowie zusätzlicher Risiken, etwa durch Versorgungsengpässe im Gesundheitswesen, muss Deutschland seine medizinische Infrastruktur krisenfester machen, die Zusammenarbeit aller beteiligten Akteure aus dem zivilen und militärischen Sektor grundlegender harmonisieren und Vorbereitungen auf mögliche Krisenszenarien energisch intensivieren. Cyberattacken und die Angriffe auf das Stromnetz in Berlin im September 2025 zeigen, dass die Kritische Infrastruktur zunehmend bedroht ist.

Wie lässt sich die Gesundheitssicherheit (engl. Health Security) in Deutschland erhöhen und flächendeckend umsetzen? Hier geht es neben der allgemeinen Wahrnehmung (engl. Awareness) für die erforderliche Krisenvorsorge vor allem um eine frühzeitige Vorbereitung mit klar geregelten Abläufen, um die Gesundheitsversorgung auch in Krisenzeiten sicherzustellen. Die Resilienz der deutschen Kliniken gegenüber aktuellen und zukünftigen Krisen muss in einem umfassenden Prozess deutlich erhöht werden, der auch im Regelbetrieb zu einer besseren Versorgung, effizienteren Prozessen und höherer Patientensicherheit führt.

Das dringend benötigte Gesundheitssicherstellungsgesetz sollte die Zuständigkeiten und Verfahren bereits unterhalb des Spannungsfalls eindeutig regeln und zudem klare Zuständigkeiten und Vorgaben für die Bevorratung von Me-

dikamenten und Medizinprodukten etablieren. Es sollte auch die Grundlage für die Bereitstellung, Aufbereitung und Interpretation von Daten sowie die Koordination der beteiligten Akteure im Kriegs- und Krisenfall bilden.

Im Rahmen unserer dritten Fachtagung KRITIS bringen wir Entscheidungsträger aus Bund und Ländern, Bundeswehr, Hilfs- und Blaulichtorganisationen sowie Akteur:innen aus Wirtschaft und Gesellschaft zusammen, um sich zu diesen Themen auszutauschen und das notwendige Netzwerk weiter auszubauen.

Leitfragen sind:

1. **Wie ist das aktuelle Lagebild, mit welchen Bedrohungen und Szenarien ist zu rechnen?**
2. **Welche Rolle spielen Cyberattacken, hybride Bedrohungen und Bioterror?**
3. **Wo braucht es (mehr) Vorhaltungen und Equipment durch die Industrie?**
4. **Wie kann das fragmentierte Gesundheitssystem für Krisen und Bedrohungen besser koordiniert werden?**
5. **Was sind die Hebel für eine schnellere und bessere Traumaversorgung?**
6. **Wie hoch ist die Vulnerabilität unserer Versorgungs- und Lieferketten für die Medizin?**
7. **Welche Rolle könnten klinische KI-Plattformen und eine nationale KI-Referenzarchitektur in der Gesundheitssicherheit spielen?**
8. **Wie kommen wir zu mehr Innovationen für Gesundheit und Sicherheit?**

KOOPERATIONSPARTNER



PREMIUMPARTNER



PARTNER



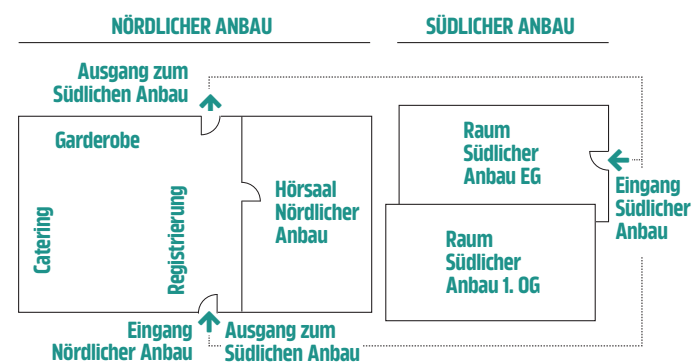
MEDIENPARTNER :



VERANSTALTUNGSORT

BG Klinikum Unfallkrankenhaus Berlin

Historisches Kesselhaus
Warener Str. 7 / 12683 Berlin



Tagesaktuelle Informationen zum Programm finden Sie über den nebenstehendem QR -Code oder unter:

www.fachtagung-kritis.de



VERANSTALTER



Gesundheitsstadt Berlin GmbH
Schützenstraße 6a, 10117 Berlin
+49 30 - 70011 7600
office@gesundheitsstadt-berlin.de
www.gesundheitsstadt-berlin.de



Fachtagung KRITIS

Das Gesundheitswesen in der Gesamtverteidigung: resilient und sicher

5. März 2026

BG Klinikum Unfallkrankenhaus Berlin
Historisches Kesselhaus

Eine Kooperationsveranstaltung von Gesundheitsstadt Berlin und dem BG Klinikum Unfallkrankenhaus Berlin (ukb)



PROGRAMM

08:30 REGISTRIERUNG und BEGRÜSSUNGSKAFFEE

09:00 EINLEITUNG UND GRÜSSWÖRTE
→ Hörsaal Nördlicher Anbau

Dr. Iris Hauth | Vorsitzende, Gesundheitsstadt Berlin e.V.

Dr. Ina Czyborra | Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege des Landes Berlin

Reinhard Nieper | Vorsitzender Geschäftsführer, BG Kliniken – Klinikverbund der gesetzlichen Unfallversicherung gGmbH, Berlin

09:15 KEYNOTES: Das aktuelle Lagebild: Mit welchen Krisen, Bedrohungen und Szenarien ist zu rechnen?
→ Hörsaal Nördlicher Anbau

Dr. Claudia Major | Senior Vice President für Transatlantische Sicherheitsinitiativen, German Marshall Fund of the United States, Berlin

Generalmajor Dr. Peter Vorhofer | Regierungsberater für Krisenvorsorge, Krisenbewältigung, umfassende Landesverteidigung, nationale Sicherheit und staatliche Resilienz, Bundeskanzleramt Österreich, Wien

09:45 KEYNOTE: Resilience through innovation: Data driven care
→ Hörsaal Nördlicher Anbau

Prof. Ran Balicer | Deputy Director General & Head of the Innovation Division, Clalit Health Services, Tel Aviv (virtuell)

10:00 ERÖFFNUNGSPANEL: Mehr Resilienz im Gesundheitswesen wagen! Nur wie?
→ Hörsaal Nördlicher Anbau

KEYNOTE: **Generalstabsarzt Dr. Almut Nolte** | Generalstabsarzt und stellv. Befehlshaberin Zentraler Sanitätsdienst und Abteilungsleiterin Einsatz und Gesundheitsversorgung im Unterstützungskommando der Bundeswehr, Bonn

ANSCHLIESSENDE PANELDISKUSSION MIT:

Reinhard Nieper | Vorsitzender Geschäftsführer, BG Kliniken – Klinikverbund der gesetzlichen Unfallversicherung gGmbH, Berlin

Prof. Dr. Tim Pohlemann | Past President AO-Foundation, Mitglied im Wehrmedizinischen Beirat beim Bundesministerium für Verteidigung, Homburg

Prof. Dr. Leif Erik Sander | Koordinator der AG „Health Security“, Expertenrat „Gesundheit und Resilienz“, Charité – Universitätsmedizin Berlin

MODERATION: **Prof. Dr. Jörg-Wilhelm Oestmann** | Senior Radiologist, Aufsichtsrat, Charité – Universitätsmedizin Berlin

11:00 KAFFEPAUSE

11:30 FORUM 1: Ganzheitliche Resilienz in der Gesamtverteidigung: Digital, mental und agil
→ Raum Südlicher Anbau 1. OG

IMPULS: **Resilienz durch Kommunikation und Vorsorge**
Johannes Steger | Managing Director & Head of Digital Crisis Management, FGS Global, Berlin

IMPULS: **Wenn Prävention scheitert, wird Resilienz zur Überlebensstrategie**
Dietmar Wippig | Referatsleiter, Vorfallsbearbeitung und Verbindungsstelle Nationales Cyber-Abwehrzentrum, Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik, Bonn

ANSCHLIESSENDE DISKUSSION MIT:

Dr. Karl Blum | Vorstand und Leiter Geschäftsbereich Forschung, Deutsches Krankenhausinstitut e.V., Düsseldorf

Jan Hacker | Vorstandsvorsitzender bei Oberender AG, München

Sabine Nowagk | Geschäftsführerin, LAN-COM East, Berlin

MODERATION: **Martin C. Wolff** | Gründer, KRITIS und Cyber Beratungsgesellschaft, Berlin

11:45 FORUM 2: Gesundheitssicherheit: Innovationen und Innovatoren für mehr strategische Resilienz
→ Raum Südlicher Anbau EG

IMPULS: **Resiliency Through Innovation**
Dr. Rainer Wessel | Chief Innovation Officer, German Cancer Research Center (DKFZ), Heidelberg

IMPULS: **Strategische Resilienz durch Innovation: Staat, Wissenschaft, Militär und Venture-Capital-Investoren als Partner**
Dr. Andreas Schmidt | Managing General Partner, Springboard Health Ventures, Berlin

ANSCHLIESSENDE DISKUSSION MIT:

Florian Klumpp | Research Associate, Global Public Policy Institute, Berlin

Dr. Claus Runge | Chief Health Equity Officer, SVP, Global Head of Public Affairs, Sustainability & Internal Engagement, Bayer AG, Berlin

MODERATION: **Christian Gräff** | Geschäftsführer, Smart Living & Health Center e.V., Berlin

11:30 FORUM 3: Strategien für eine resiliente medizinische Versorgung im Krisenfall
→ Hörsaal Nördlicher Anbau

IMPULSE:
Bernhard Schenk | Geschäftsführer Dräger Medical Deutschland GmbH & Dräger TGM GmbH, Lübeck

Ines Perea | Leiterin der Unterabteilung 61, Gesundheitssicherheit, Resilienz, Bundesministerium für Gesundheit, Berlin

ANSCHLIESSENDE DISKUSSION MIT:

Dr. Ina Lucas | Präsidentin Apothekerkammer Berlin, Vizepräsidentin ABDA, Berlin

Nora Schmidt-Kessler | Hauptgeschäftsführerin, Verband der Chemischen Industrie Nordost (VCI Nordost), Berlin

Stephan Schiebrowski | Geschäftsführer, Dräger Medical, Lübeck

MODERATION: **Marcel Weigand** | Moderator, Berater und Podcast Host, Berlin

12:45 MITTAGSPAUSE UND NETWORKING

13:30 FORUM 4: Psychische Gesundheit, Notfallversorgung und Traumatologie
→ Raum Südlicher Anbau 1. OG

Prof. Dr. Malek Bajbouj | Leiter Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Charité – Universitätsmedizin Berlin

Prof. Dr. Matthias Münzberg | Geschäftsführer Medizin – Ärztlicher Direktor und Direktor der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, BG Unfallklinik Frankfurt am Main gGmbH

Claudia Schedlich Dipl.-Psych. | Referentin Fachzentrum Resilienz und Traumaprävention, Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe, Bonn

Oberstarzt Dr. Gerd-Dieter Willmund | Klinischer Direktor der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychotraumatologie, Bundeswehrkrankenhaus Berlin

MODERATION: **Dr. Iris Hauth** | Vorsitzende, Gesundheitsstadt Berlin e.V.

13:30 FORUM 5: Die Bundesländer in der Gesamtverteidigung – Krisen- und Katastrophenmanagement
→ Raum Südlicher Anbau EG

IMPULS: **Im Blindflug planen? Zum Nichtwissen um den Zustand des Bevölkerungsschutzes in Deutschland**
Prof. Dr. Martin Voss | Krisen- und Katastrophenforschungsstelle Berlin (KFS), Freie Universität Berlin und Akademie der Katastrophenforschungsstelle (AKFS gGmbH), Berlin

ANSCHLIESSENDE DISKUSSION MIT:

Désirée Bychara LL.M. | Abteilung Krisenmanagement, Bundesministerium des Innern, Berlin

Simone Kohn | Abteilungsleiterin Gesundheitssicherheit, Bayer. Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention, München

André Solarek | Leitung Stabsstelle Resilienz, Krisenmanagement und Katastrophenschutz Vorstand Krankenversorgung, Charité – Universitätsmedizin Berlin

MODERATION: **Bennet Biskup-Klawon** | Leiter Bonner Redaktion, Behörden Spiegel

13:30 FORUM 6: Krankenhäuser und KRITIS: Bedrohungen, Szenarien und Strategien
→ Hörsaal Nördlicher Anbau

IMPULSE:
Dr. Johannes Danckert | Vorsitzender der Geschäftsführung und Geschäftsführer Klinikmanagement, Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH, Berlin

Ralf Füller | Head of Enterprise Customer Development, Siemens, Erlangen

Dr. Susanna Müller | Stellvertretende Referatsleiterin Gesundheitssicherheit/ Krisenmanagement, Leiterin Projektgruppe GEKKIS, Bundesministerium für Gesundheit, Berlin

ANSCHLIESSENDE DISKUSSION MIT:
Generalarzt Dr. Ralf Hartmann | Kommandeur und Ärztlicher Direktor, Bundeswehrkrankenhaus Berlin

Markus Holzbrecher-Morys | Geschäftsbereichsleiter Digitalisierung & eHealth, Deutsche Krankenhausgesellschaft e.V., Berlin

MODERATION: **Nils Dehne** | Geschäftsführer, Allianz Kommunalen Großkrankenhäuser e.V. (AKG), Berlin

15:00 KAFFEPAUSE

15:30 ABSCHLUSSPANEL: Resilienz als Gamechanger?
→ Hörsaal Nördlicher Anbau

Ralf Füller | Head of Enterprise Customer Development, Siemens, Erlangen

Ferdinand Gehringer | Sicherheitsexperte und Autor, Berlin

Nico Lange | Senior Fellow für die Zeitenwende-Initiative bei der Münchner Sicherheitskonferenz

Prof. Dr. Djordje Nikolic | Geschäftsführer, Accenture GmbH, Kronberg im Taunus

Marc Schreiner | Geschäftsführer, Berliner Krankenhausgesellschaft e.V.

MODERATION: **Michael Ey** | Partner und Co-Lead Gesundheitswirtschaft, PricewaterhouseCoopers GmbH Deutschland, Berlin

16:30 KEYNOTE: Sprunginnovationen für Sicherheit und Gesundheit
→ Hörsaal Nördlicher Anbau

Prof. Dr. Andreas Zaby | Innovationsmanager, Bundesagentur für Sprunginnovationen, Leipzig

16:45 ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK
→ Hörsaal Nördlicher Anbau

Prof. Dr. Axel Ekkernkamp | Oberstarzt der Reserve und Mitglied im Wehrmedizinischen Beirat beim Bundesministerium der Verteidigung, Berlin

Prof. Dr. Jörg-Wilhelm Oestmann | Senior Radiologist, Aufsichtsrat, Charité – Universitätsmedizin Berlin

Dr. Daniel Dettling | Geschäftsführer, Gesundheitsstadt Berlin

17:00 GET TOGETHER